

## Jägers Abendlied.

Goethe.

Op. 3. N<sup>o</sup> 4.*Sehr langsam, leise.* (♩ = 63.)

76.

1. Im Fel - - - de schleich ich still und  
wan - - - delst jetzt wohl still und  
ist es, denk ich nur an

*pp*

wild, ge - spannt mein Feu - - - er - rohr, da  
mild, durch Feld und lie - - - bes Tal, und,  
dich, als in den Mond zu sehn, *cresc.* ein

schwebt so licht dein lie - - bes Bild, dein sü - ßes  
ach, mein schnell ver - - rau - schend Bild stellt sich dir's  
stil - - ler Frie - de - kommt auf mich, weiß nicht, wie

*decresc.*

1. 2. 3.

Bild mir vor, dein sü - ßes Bild mir vor. 2. Du  
nicht ein - mal, stellt sich dir's nicht ein - mal? 3. Mir  
mir ge - sehnn, weiß nicht, wie mir ge - - sehnn.

*pp*